

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Zeitungspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, für Kuranten 10 Uhr: Eppstein, Lorschbachtal, 1.30 Uhr: Wispertal, Assmanshausen oder Rheingau, 2.30 Uhr: Dornbach. (Näheres im Verkehrsbüro.)

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 128.

Freitag, 7. Mai 1920.

54. Jahrgang.

Wohin gehen wir?

Freitag, 7. Mai. Kurhaus 2. Konzert der Mahler-woche. Landestheater 6 1/2 Uhr: Minna von Barnhelm. Residenztheater 7 Uhr: Glücksmädel. Ausflug im Kurauto 10 Uhr: Eppstein, Lorschbachtal, 1.30 Uhr: Wispertal, Assmanshausen oder Rheingau, 2.30 Uhr: Dornbach. (Näheres im Verkehrsbüro.)

Sonntag, 8. Mai. Kurhaus 4 Uhr: Konzert. 7 Uhr: Frühlingsball. Landestheater 6 1/2 Uhr: Rom von Stambul. Residenztheater 7 Uhr: Bruder Leichtsinn. Ausflug im Kurauto 10.30 Uhr: Kreuznach oder 10 Uhr: Naumburg-Homburg.

Montag, 9. Mai. Kurhaus 4 u. 8 Uhr: Konzert. Landestheater 3 Uhr: Fidele Bauer. 7 Uhr: Glücksmädel. Ausflug im Kurauto: 10 Uhr Rautenthal (Rheingau), 2.15 Uhr: Königstein.

Wochentag: Kunstaussstellungen Museum (Kaiserstr.), Banger (Luisenstr.), Aktuarius (Taunusstr.), Reichard (Taunusstr.). Kinos (siehe Anzeigen). Variété Gross-Wiesbaden (Dietzheimstr.). Nassauer Hof Internat. Tango-Tee.

Aus dem Kurhaus.

Frühlingsball.

Zu dem grossen Frühlingsball morgen Samstag, 7 Uhr beginnend, gibt sich allseitiges Interesse. Die Wandelhalle wird eine prächtige Flider- und Tanzfläche tragen, die von der Firma Weber & Co. aus- und eintritt. Um dem Tanze ausgiebig huldigen zu können, spielen im grossen Saale 2 Orchester, sich in neuen und alten Tänzen abwechselnd, und im kleinen ein Orchester. Die Vorzugskarte für Abonnements-Kurtauskarteninhaber kostet 15 Mk. und ist bis zum Veranstaltungstage 6 Uhr abends zu lösen; für Nicht-Absonnements beträgt der Eintrittspreis 25 Mk.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

„Parsifal.“ Die Intendantur des Landestheaters hat in Beantwortung vielfacher Anfragen mit, dass die Aufführungen des „Parsifal“ für Donnerstag, 20. Mai, und Pfingstsonntag, den 23. Mai, in Aus- und Verfall genommen sind. Weitere Aufführungen finden in der Spielzeit wahrscheinlich nicht mehr statt. Schriftliche Vorbestellungen nimmt die Theaterkasse schon jetzt entgegen.

Erstaufführung im Landestheater.

Max Pulver: „Igerne Schuld“.

Nach zweijährigem matten Bühnenleben ist des kühnen Kammerspiel nun hier gegeben und nur zum freudig aufgenommen worden. Viele blieben ungenutzt. Pulver ist ja kein Dramatiker, er ist es in seinem „Robert der Teufel“, nicht im kraftvollen „Alexander der Grosse“, gar nicht in „Igerne Schuld“. Er ist ein unanzweifelbarer Dichter, der in seiner „Igerne Schuld“ ein Werk geschaffen hat, das in seiner Form und Bedeutsamkeit, er erhebt sich in dem Bereich des Dramas, „Innere Weisung“ und in manchen Partien „Merlin“ zu der monumentalen Grösse dantesker Dramatik und Inbrunst. Es kommt hinzu, dass dieser sich arbeitende Dichter von der urgermanischen Dichtung des Menschen durch sich selbst befreit wird. — Auch an diesem Abend hörte man Gedanken in form schöner blühender Sprache, hörte Worte, Worte, viel mystische Gespräche über Sünde, Erlösung (in moderner Umdeutung), das Leben und blieb kalt.

Am Artushofe, König Uter begehrt die schöne Frau, die aber mit dem Gatten, dem Herzog Gorlois, in Versuchung entflieht. Uter sagt Fehde an, der Krieg beginnt. In seiner Not ruft Uter nach Merlin, dem treuesten Zauberer, mit dem Tode bedroht, dem Könige, er wird

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Gustav Freytags 25. Todestag.** Der Dichter, der viele Jahre Wiesbadener Bürger war, ist hier am 30. April 1895 verstorben.

— **Erhöhtes Porto.** Mit Wirkung von Donnerstag ab treten für den inneren Postverkehr Deutschlands die verteuerten Gebührensätze in Kraft. Briefe bis zu 20 gr = 40 Pfg. und von über 20 bis 250 gr = 60 Pfg. Dabei bleibt es sich gleich, ob es sich um einen Orts- oder Fernbrief handelt. — Postkarten 30 Pfg., auch in dieser Postsendung werden für den Orts- oder Fernverkehr keine Unterschiede gemacht.

— **W. von der Jagd.** Der Bezirksausschuss hat bezüglich der Jagd für den besetzten Teil des Regierungsbezirks beschlossen, dass es hinsichtlich des Anfangs der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhähne bei den gesetzlichen Bestimmungen sein Bewenden hat, wonach die Schonzeit am 1. Juni zu Ende geht. Die Schlusszeit der Schonzeit für Rehbocke ist, wie bereits mitgeteilt, auf den 29. Mai verlegt.

— **Der Rhein- und Taunusklub** macht am Sonntag eine Maienfahrt nach dem Lenneberg. Mit Sonderzug der Strassenbahn vormittags 7 Uhr ab Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Gabelung. Gemeinsamer Abmarsch vom westlichen Brückenkopf 7.50 Uhr nach Mombach und durch Pfirsichplantagen und blühende Gärten nach dem Mainzer Sand. Am Saume desselben nähern wir uns bald den Kiefernwaldungen mit ihrer bekannten für Botaniker beachtenswerten Flora, durchqueren diese Waldungen und erreichen nach einem kurzen Anstieg um 10 Uhr den Lennebergturm (175 m ü. M.), der eine wundervolle Aussicht über den Rheingau und den

Taunus bis zum Altkönig und Feldberg, sowie zum Odenwald gewährt. Weitermarsch 11 Uhr. An dem Waldhausenschen Schloss vorüber auf aussichtsreicher Strasse durch Nadelwald nach dem alten Dorfe Heidesheim. Nahe der alten Burg Wintereck mit ihrem grossen Turm links abbiegend, wird langsam bergansteigend der mit fortifikatorischen Anlagen versehene Rabenkopf (herrlicher Rheingaublick) um 12.30 Uhr erreicht. Nach kurzer Sammelrast geht es nach Wackenheim, hier Mittagsrast. Über die grosse Heeresstrasse Mainz-Koblenz wird dem Münchwald zugewandert. Durch den Oberolmerwald (viel Maiblumen) marschierend, wird bald die Strasse Olm-Drais erreicht, die die Wanderer über Drais, dem Ausgangspunkt der ehemaligen römischen Wasserleitung nach Zahlbach-Mainz, nach Finthen führt. In wenigen Minuten ist die Brauerei Königsborn erreicht wo von 5.30 bis 7 Uhr die Endfest stattfindet. Mit der Kleinbahn 7.20 Uhr wird über Gonsenheim nach Mainz Haltestelle Eisenbahnbrücke am Binger Tor gefahren und von dem nahen Hauptbahnhof etwa um 8 Uhr mit der Elektrischen nach Wiesbaden zurückgefahren. Gesamtmarschzeit etwa 7 Stunden. Mundvorrat mitbringen.

Sport.

— **Fussball in Wiesbaden.** Der Sportverein-Wiesbaden e. V. wird morgen Samstag 5 Uhr gegen den Fussballklub Viktoria, Hanau 94, ein Weitspiel austragen und erhofft mit dieser in allen anderen Städten bereits bestehenden Neueinrichtung dem Geist der Zeit und den Wünschen des Wiesbadener Sportpublikums Rechnung zu tragen. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr wird der Darmstädter Sportverein gegen den Sportverein-Wiesbaden spielen. Beide Spiele finden auf dem Platze an der Frankfurter Strasse statt. Es dürfte von Interesse sein diese Vertreter verschieden Süddeutscher Kreise in ihrem Kampf gegen die in letzter Zeit bei ihren auswärtigen Spielen mit Aufsehen erregenden Resultaten spielende Wiesbadener Mannschaft zu sehen. Mit dem Spiel gegen den Nordmainkreismeister Frankfurter Fussballverein in Frankfurt am vergangenen Sonntag mit dem unentschiedenen Ergebnis von 2:2, hat der Sportverein-Wiesbaden von neuem seine aufstrebende Form bewiesen.

Neue

Abendkleider

— Modelle —

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

— ein Nachfolger Christi in der Erlösung der Welt — als Unschuldiger durch bitteren Zwang selber schuldig. Er zaubert also Uter die Gestalt des Herzogs an, damit er nachts in dessen belagerte Burg dringen und bei Igerne schlafen kann. In selbiger Nacht wird aber der Herzog bei einem Angriff auf Uters Zelt getötet. Der Kampf hat nun ein Ende, die Versöhnung soll durch die Hochzeit Uters und Igerne besiegelt werden. In der Brautnacht erwachen die Zweifel über den nächtlichen Besuch in Igerne heftiger als je, der König gesteht ihr seine Liebestat, nennt seinen Helfershelfer, preist Igerne knieend als die reine Jungfrau in Anspielung auf die unbefleckte Empfängnis, und das Glück der Beiden erblickt, da die Zweifel in Igerne beseitigt sind, aus Erkennen und Verzeihen.

Die Darstellung versuchte auch das Mystische dieser Dichtung wiederzugeben, nicht ganz mit Erfolg. Herr Basil gab den König anfänglich mit zuviel Wucht, mit einem Stich ins Schurkige, man merkte von heiliger inbrünstiger Liebe zu Igerne nichts, um so mehr von wilden unbezähmbaren Trieben. Frau Hummel stellte die blonde Igerne ganz auf besessene Innerlichkeit, ergreifend und überzeugend vor allem im aufwühlenden Zweifel. Die schwere Rolle des Merlin, dieser hier leider zum Kuppler degradierten wundervollen Gestalt, bewältigte Herr Dr. Gerhards mit seinem immer Tiefe, Takt und Verständnis beweisenden Können. In kleineren Aufgaben bewährten sich die Herren Zollin, Albert

und Wiegner. — Die verständnisvolle Regie des Herrn Wittmann wusste Bühnenbilder vom feierlichen Artushofe zu geben, die schön und eindrucksvoll waren. M.-W.

Im Kurhaus

Am Mittwoch ein Tanz-Abend statt, ausgeführt von zehn Damen und vier Kindern des Balletts des Landestheaters. Das geschmückte Musikpodium des grossen Saales bot die Plattform dar, auf der die Kinder Terpsichorens nach dem Kurorchester unter Leitung von Herrn Konzertmeister Wolf gespielten flotten Weisen ihre fröhliche, gern gesehene Kunst erwiesen. Die Gruppentänze (nach der Musik von Nevin, Brahms, Waldteufel etc.) zeigten dem Auge farbenfrohe Bilder. Biegsame Gestalten in charakteristischen Gewändern erfreuten durch elegante, abwechslungsreiche Bewegungen. Ganz reizend tanzten auch die Kinder. Solistisch betätigten sich die Damen Hild, Lenz, Acker, Trautner, Vowinkel und Karst in hervorragender Weise. Einen besonderen Erfolg hatte Fräulein Hild im „persischen Tanz“ und Fräulein Karst im Scherzo aus „Der Sommernachts- Traum“ von Mendelssohn. An Beifall und reichen Blumenspenden liessen es die Zuschauer nicht fehlen. N.

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Eppstein, Lorbachtal. 1.30 Uhr: Wisportal, Assmannshausen oder Rheingau, Eberbach. (Näheres im Verkehrsbüro).

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

215. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Liberia-Marsch | Lincke |
| 2. Ouverture zur Oper „Lodoiska“ | Cherubini |
| 3. Walzer aus der Operette „Die Landstreicher“ | Ziehrer |
| 4. Erinnerung an den Gardasee | Hölzel |

- | | |
|---|-----------|
| 5. Ouverture zur Operette „Eine Nacht in Venedig“ | Strauss |
| 6. Ave Maria | Schubert |
| 7. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ | Weber |
| 8. Kosakenritt, Galopp | Millocker |

abends 6 Uhr im grossen Saale:

ZWEITES KONZERT

der

Mahler-Woche

Leitung:

Herr Carl Schuricht

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich

Taunusstr. 2

Elektr. Hand-Vibrationsapparat

„SANAX“

ist vorzüglich zur Massage des Gesichts u. des Körpers.



Gr. Burgstrasse 10

Parterre u. 1. Etage

:: Telefon 726 ::

Lederwaren

und

Kofferhaus

Grösstes Kofferlager am Platze

Bahn-Koffer in jeder Grösse

Schränkkoffer mit u. ohne Schubladen

Damen-Hutkoffer in jeder Ausführung

Handkoffer, Reisetaschen usw.

grosser Auswahl

Institut de Beauté · Schönheitspflege · Beauty Parlor

Taunusstraße 4 KÄSTNER & JACOBI Wilhelmstraße 56

Gesichts- u. Kopfmassage, Blaulicht-Behandlung, Entfernung von Sommersprossen, Mitessern, Warzen

Manicure · · · · · Behandlung von nur ersten Kräften · · · · · Pedicure

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telefon Nr. 854.

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösste

Auswahl in

Herren-Wäsche

aller Preislagen

ED. KNITTEL

Damenschneider

5 Langgasse 5 Tel. 4813

Massanfertigung

Jackenkleider, Mäntel, Reit- und Sportkleider.

Nass. Landestheater.

Freitag, den 7. Mai 1920.

141. Vorstellung.

39. Vorstellung. Abonnement D.

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Aufzügen von

G. E. Lessing.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr.

Eilbotengrüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle vork. Transporte

v. Koff. Kisten, Gepäckstück, all.

Art von u. zur Bahn, sowie das

Fahren v. Holz, Kohl u. Koks, einz.

Möbelstücken u. kompl. Umzüge

per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,

Mittelstr. 3 a. d. Langgasse, 988

AUGUST HUMBRÖCK

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager

WIESBADEN

Webergasse 14

Telephon 844

Wc. Fussball. Am Sonntag wollte Sportverein Wiesbaden in Frankfurt und spielte dort gegen den Frankfurter Fussballverein, den Meister des Nordmarkkreises. Sportverein trat wieder in starker Aufstellung an. Gleich nach Beginn griff Frankfurt an und die Wiesbadener Verteidigung hatte reichlich Gelegenheit, ihr hohes Können zu zeigen. Eine viertel Stunde nach Anfang machte die rechte Sturmreihe des Sportvereins einen Durchbruch, und es gelang dem Rechtsausen den ersten Erfolg für Wiesbaden zu erringen, dem aber Fussballverein 20 Minuten nachher durch den Mittelstürmer den Ausgleich und nach weiteren fünf Minuten durch denselben Spieler noch ein zweites Tor entgegengesetzt konnte. So ging es mit 2:1 in die Pause. Nach Halbzeit machte der Sportverein die grössten Anstrengungen auszugleichen, was ihm auch kurz vor Schluss durch seinen Halblinken gelang. So trennten sich die beiden Gegner mit 2:2 Toren, was bei der Spielstärke der Frankfurter einen grossen Erfolg für Sportverein-Wiesbaden bedeutet. — Vorher spielten die Alte Herrenmannschaften beider Vereine mit 6:1 Toren für Frankfurt.

Neues vom Tage.

Die Spenden des Papstes für die armen Kinder in Deutschland haben bis jetzt schon mehr als 5 Millionen

Mark ergeben. Davon sandte der Papst über 4 Millionen an den Kardinal-Fürstbischof von Breslau, über eine Million an den Erzbischof von München-Freising mit der Anweisung zur Verteilung an die verschiedenen Diözesen.

Ein Luftkurort auf dem Olymp. Wie dem „Neuen Wiener Tagblatt“ aus Triest gemeldet wird, hat die griechische Regierung einem griechisch-französischen Konsortium die Genehmigung zur Anlage eines Luftkurortes auf dem Olymp erteilt. Demnächst wird auf dem heiligen Berg mit dem Bau der geplanten grossen Hotels, Kurhäuser, Theater usw. begonnen werden. — Und Zeus mit seinen Götterkollegen wird sich, vor dieser „Zwangseinquartierung“ schauernd, ein neues Heim suchen müssen, was bei der Wohnungsnot keine Kleinigkeit sein wird. Hoffentlich haben die griechisch-französischen „Entdecker“ des Olymps so viel Pietät, die neuen Bauten den grossen Vornamen zu weihen: Apollo-Kaffee, Hotel Poseidon, Aphrodite-Lichtspiele, Circe-Bar; das klingt doch ganz olympisch. Wenn man nun noch volle Pension in Nektar und Ambrosia verabreicht.

Berliner Fremdenverkehr im April. Der Fremdenbesuch im abgelaufenen Monat April erreichte allein im Polizeibezirk Berlin die Höhe von 100 000. Bemerkenswert ist ein gewisser Rückgang im Auslandsbesuch, der offenbar mit dem Steigen der deutschen

Mark, also mit der Verminderung der Valuta-Vorteile die Ausländer zusammenhängt.

„Illustrierte Zeitung“. Unsere Kriegsentwürfe in natura sind die grössten Naturalleistungen, die je in der Natur aufgelegt sind, wie in der neuesten Nummer der „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber, Leipzig) in lesenswertem Artikel ausgeführt wird. Weiter schätzt die Zeitung die Artikel über die Oper „Die Frau ohne Mitleid“ über Franz Lehár zum 50. Geburtstag, über den holländischen Tänzler Peter Halm, über Tiere bei Gefahr, den holländischen Tempel Borobudur auf Java (sämtlich reich illustriert). Dazu kommen zahlreiche Bilder vom Sport, von Deutschland, von Viehhaltung an die Entente, von neuen Theateransichten von Eupen und San Remo, von neuen Theateraufführungen u. a., ferner Bilder aus Alt-Hamburg, Tänzerin Matabari usw. Der Roman „Weltflucht“ des Wiesbadener Pfarrers Philipp und die Rubriken „Aus Wissenschaft und Technik“, sowie „Literatur und Kunst“ sind interessanter Lesestoff.

Aus anderen Bädern.

Karlsbad. Das „Hotel Imperial“ ist für 35 Millionen tschecho-slowakische Kronen an eine französisch-englische Gesellschaft verkauft worden. Hier gehörte es seinem Erbauer Lord Westbury.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Mai 1920.

Hotel Berg Pariser Hof Hotel Wilhelm Grüner Wald Münchener Hof Grüner Wald Grüner Wald Pariser Hof Fürstener Hof Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Bock Grüner Wald Marktstrasse 12 Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Hotel Hapfel Zum Posthorn Rose Grüner Wald Grüner Wald Kaiserhof Grüner Wald Reichspost Kaiserhof Augenheilanstalt Grüner Wald Kronprinz Biebricher Strasse 16 Einhorn Grüner Wald Hotel Oranien Vier Jahreszeiten Quisisana Grüner Wald Kaiserhof Bellevue Vier Jahreszeiten Stiftstrasse 25 Schwarzer Bock Vier Jahreszeiten Zur Sonne Schwarzer Bock Grüner Wald Hotel Hapfel Albany Grüner Wald Kaiserhof Kölnischer Hof Grüner Wald Union Rheinischer Hof Fürstener Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald Gasthof Krug Palast-Hotel Hotel Riviera Grüner Wald Schwarzer Bock Vier Jahreszeiten Goldenes Ross Rheinischer Hof Hotel Wilhelm Grüner Wald Karlsstrasse 24 Rose Zur Stadt Biebrich Taunus-Hotel Kölnischer Hof Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Grüner Wald Hessischer Hof Kölnischer Hof Hotel Wilhelm Rose Rheingauer Strasse 2 Haus Wenker-Paxmann Grüner Wald Hotel Wilhelm Zum neuen Adler Sanatorium Nerotal Rose Taunus-Hotel Park-Hotel Taunus-Hotel Hotel Wilhelm Hotel Hapfel Zum Falken Hotel Viktoria Zur Sonne Grüner Wald Schwarzer Bock Albrechtstrasse 5 Bahnhof Grüner Wald Grüner Wald Sonnenberger Str. 12 Dotzheimer Str. 13 Pension Ossent Augenheilanstalt Taunus-Hotel Grüner Wald Hotel Hapfel Hotel Wilhelm Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Hotel Hahn Quisisana Gasthof Krug Einhorn Dahlheim Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich Haus Wenden Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Dambachthal 1 Vier Jahreszeiten Vier Jahreszeiten Hotel Epple Schwarzer Bock Kölnischer Hof Nassauer Hof Pagenstechers Augenheilklinik	Rumpe, Fr. Fabr., Aachen Rumpe, Fr. Lehrerin, Münster Sautfeld, Hr. Gerichtsassessor Dr., Berlin Sausk, Hr., Camberg Schäfer, Hr. Kfm., Kreuznach Schäfer, Fr., Mannheim Scharlach, Hr. m. Fr., Köln Scheffler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schieffer, Hr. m. Fr., Trier Schlatter, Hr. Schriftsteller, Paderborn Schleicher, Hr., Kirchheimbolanden Schlissmann, Hr. Kfm., Hamburg Schmidt, Hr. Fabr., Marseille Schmidt, Hr. Fabrikdirektor Schmidt, Hr. Kfm., Hanau Schmidt, Hr. Justizrat, Kreuznach Schnerr, Hr. Scholz, Hr. Kfm., Friedrichshagen Schön, Hr.,hausen Schötschel, Hr., Saarbrücken Schreier, Fr., Auerbach Schreiner, Hr. Tinnerin Schürmann, Hr. Kfm. m. Begl., Köln Seitz, 2 Frln., Mannheim Slüter, Fr., Amsterdam Spiess, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt Springhorn, Hr. Kfm., Hamburg Springhorn, Hr. Kfm., Hamburg Stein, Hr. Kfm. Stein, Hr., Köln Steiner, Hr. Kfm., Mannheim Stern, Hr. Kfm., St. Wendel Storch, Hr. Architekt, Köln Strohe, Hr. Kfm., Bochum Stuckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Süss, Hr. Kfm., Benrath Süssmann, Hr. Kfm., Landau Thiel, Fr. Thiezart, Fr. Thorwarth, Hr. Fabr. m. Sohn, Schmalz Totzke, Hr. Traub, Hr. Kfm., Köln Triestram, Fr., Essen Unger, Fr., Chemnitz Veeck, Hr. Kfm., Idar Vineents, Hr. Kfm., Metz Vingart, Hr., Villigen Vöthers, Hr. m. Fr., Köln Wagner, Hr. Kfm., Neuwied Wagener, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Webering, Hr. m. Fr., Nierstein Weeker, Hr. Kfm., Stuttgart Weigl, Hr., München Weisslinger, Hr., Strassburg Wenke, Hr. Kfm., Leipzig Werner, Hr. Kfm., Leipzig Wetzel, Hr. Tierarzt, Oberlahmstein Wiek, Hr. Fabr., Grenzhausen Wiese, Hr. Kfm. m. Fr., Furwangen Winkler, Hr. Lehrerin, Leipzig Winkler, Hr., Worms Witt, Hr. m. Fr., Dillingen Witte, Hr. Kfm., Kreuznach Wittmann, Hr., Ridesheim Wolff, Fr. m. Begl., London Wolff, Hr., Landau Wurfel, Hr., Berlin Wyss-Willner, Hr., Berlin Zehden, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Ziegler, Hr. Kfm., Frankfurt Zirker, Hr. Kfm., Bonn Zucker, Hr. Kfm., Zürich	Pension Winter Schiersteiner Strasse 10 Grüner Wald Zur guten Quelle Einhorn Kreidelstrasse 3 Karlsstrasse 24 Nassauer Hof Grüner Wald Hotel Berg Zum Falken Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Zur Sonne Grüner Wald Augenheilanstalt Zur Stadt Biebrich Nerobergstrasse 24 Gr. Burgstrasse 7 Quisisana Nassauer Hof Pension Winter Hotel Hapfel Grüner Wald Zur guten Quelle Grüner Wald Friedrichstrasse 29 Hotel Berg Grüner Wald Christl. Hospiz II Vier Jahreszeiten Kölnischer Hof Grüner Wald Schwarzer Bock Mädchenheim Röderstrasse 40 Friedrichstrasse 29 Nassauer Hof Wiesbadener Hof Kronprinz Hotel Zentral Grüner Wald Zum Falken Taunus-Hotel Kölnischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Rose Zur Stadt Biebrich Hotel Epple Hotel Nizza Grüner Wald Hotel Zentral Grüner Wald Hotel Epple Schützenhof Zum Falken Schwarzer Bock Taunus-Hotel Grüner Wald Moritzstrasse 39 Goldenes Kreuz Schützenhof Bellevue Dahlheim Rheinischer Hof Grüner Wald Gustav Freytagstrasse 6	Führ, Hr., Idar Füssgen, Hr. Direktor, München Gallasch, Hr. Köln Gaston, Hr., Paris Giller, Hr. Baumeister, Berlin Ginzberg, Hr. Kfm., New York Goldberg, Hr. Kfm., Berlin Goldschmidt, Fr., Berlin Grandparr, Fr., Paris Griebert, Hr., Oestrich Grieb, Hr. Fabr., Lahr Gröger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Guggenheim, Hr. Kfm., Frankfurt Güntheroth, Hr. Kfm., Spandau Gustafson, Hr. Kfm., Oestersund Habermehl, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Hägel, Hr. Kfm., Strassburg Hammerström, Hr. Fabr., Gothenberg Häppl, Hr. Ing., Kiel Hartmann, Fr., München Hassberger, Hr., Fürth Heinen, Hr., Kreuznach Heinrich, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Heizmann, Hr. m. Fr., Neustadt (Haardt) Herz, Hr. Kfm., Berlin Heuer, Hr. Fabrikbes., Dresden Hirschfeld, Hr. Kfm., Hamburg Hochberg, Fr., Metz Hoffmann, Hr., Trier Hoffmann, Hr., München Holler, Hr., Chemnitz Hornickel, Hr. Dr. jur. m. Fr., Magdeburg Horowitz, Hr. Kfm., Stuttgart Huppert, Hr. m. Fr., Frankfurt Hüttner, Fr., München Jaekel, Hr. Amtsgerichtsrat, Darmstadt Jung, Hr. Kfm., Montabaur Junker, Hr. Kfm., Köln Karnowsky, Fr., Ess Kettler, Hr. Offizier a. D., Hildesheim Knauff, Hr. Weingutsbes., Winingen Knowles, Hr. m. Fr. Kogan, Fr. m. Sohn u. Bed., Genf Köthen, Hr. Kfm., Elberfeld Krafft, Hr., Frankfurt Krieger, Fr., Lg.-Schwalbach Krieger, Hr. Kfm., Halle Kroening, Hr. Kfm., Berlin Krohn, Kind, Breslau Krupers, Fr., Essen Kupfer, Hr. Kfm., Augsburg Kupfer, Hr. Kfm., München Kupfer, Hr. Kfm., Ludwigsburg Lang, Hr., Luxemburg Langer, Hr. Fabrikdirektor, München Lasko, Hr. Kfm., Berlin Leonhard, Hr. m. Fr., Metz Lettermann, Hr. Ing. Levin, Hr. Dr. iur., Düsseldorf Liar, Fr., Landau Lindemayer, Hr., Charlottenburg Lonz, Hr. Kfm., Köln Lucius, Hr. Kfm., Strassburg Ludwig, Fr., Kassel Lundbohm, Hr. Kfm. Lundbohm, Hr. Direktor, Stockholm Mann, Hr. Fabrikdirektor, Leverkusen Maus, Kind, Lierschied Mayer, Hr. Kfm., Neustadt Mayer, Fr. m. Enkel, Frankfurt Mayersohn, Hr. Direktor, Stockholm Meier, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Menz, Hr. Kfm., Elberfeld Mayer, Hr. Fabr., Würzburg Meyer, Hr. Direktor, M.-Gladbach Meyer, Hr. Kfm., Krefeld Meyer, Hr. Kfm., M.-Gladbach Meyer, Hr. Kfm., Bingen Michel, Fr., Brüssel Minar, Hr. Kfm., Saarbrücken Müller, Hr., Berlin Müller, Hr. Dr. med. m. Fr., Altenburg Müntlich, Hr., Düsseldorf Mussiner, Fr., Meirichstadt v. Nasse, Hr. Landrat Dr., Berncastel Neu, Fr. m. Pirmasens Pagenstechers Augenheilklinik Oberreuther, Hr. Inspektor, Oeschler, Fr., München Oschler, Hr. Ing. Oster, Fr., Trier Parkman, Fr., London Péroze, Fr., Versailles Pfaff, Hr., Lg.-Schwalbach Polack, Hr. Kapitän a. D., Lehe Quirin, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Rab, Hr. Kfm. m. Fr. Rech, Hr. m. Fr., Trier Reichshofer, Hr., Saarbrücken Reichling, Hr. Kfm. m. Fr., Landau Reimer, Hr. Kfm., Saarbrücken Reneker, Hr. Ing., Kaiserslautern Rieth, Hr. Legationsrat Dr., Darmstadt Ritzel, Hr. Kfm., Bukarest Rohland, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin Rothschild, Hr. Kfm., Kreuznach Rückenstein, Hr. Kfm., Berlin Ritter, Fr., Kaiserswerth Schaefer, Fr. Rent., Wien Schadhauser, Fr., Kissenheim Schall, Hr. Ing., Berlin Schloz, Hr., Wendlingen Schoech, Hr. Kfm., Colmar Schönfelder, Hr., Dresden Schwarz, Hr., Paris Seidel, Hr., Crimmitschau Seil, Hr. Seuf, Hr. Kfm., Berlin Soannagel, 2 Frln., Lüdenscheld Späth, Hr. Kfm., Düsseldorf Steenbrügge, Hr. Ing. Stein, Fr., Charlottenburg Steinbiss, Fr. Steineck, Hr. Kfm., Chemnitz Steinelsen, Hr. Fabrikdirektor, Merseburg Steinhart, Hr. Kfm., Fürth Stenplen, Hr. Kfm., Köln Stoof, Fr. Baron von Stockhausen, Hr. Hptm. a. D., Düsseldorf Streithorst, Hr. Kfm., Bremen Stübel, Hr. Kfm. m. Fr., Lg.-Schwalbach Teller, Hr. Kfm. m. Begl., Köln Thunser, Hr., Erkersreuth Tiemann, Hr. Direktor, Deidesheim Triebses, Fr.,	Hotel Zentral Hotel Berg Kaiserhof Hotel Adler Kölnischer Hof Pariser Hof Kronprinz Rose Gasthof Krug Augenheilanstalt Hotel Zentral Zum neuen Adler Nassauer Hof Zum Falken Sanatorium Dr. Lubowski Kaiserhof Taunus-Hotel Rose Ridesheimer Str. 19 Römerbad Nassauer Hof Wellritzstrasse 49 Hessischer Hof Hotel Berg Palast-Hotel Rose Pariser Hof Hotel Adler Zur Stadt Biebrich Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich Goethestr. 9 Kaiserhof Rheinischer Hof Zum Falken Adolfallee 37 Gasthof Krug Pension Fortuna Pagenstechers Augenheilklinik Pension Columbia Evangel. Hospiz Hotel Viktoria Palast-Hotel Hessischer Hof Dreiweidenstr. 8 Rheinischer Hof Zwei Böcke Kaiserbad Schwarzer Bock Gasthof Krug Römerbad Römerbad Römerbad Hotel Zentral Europäischer Hof Hessischer Hof Wiesbadener Hof Zur Sonne Evangel. Hospiz Hermannstrasse 19 Schwarzer Bock Europäischer Hof Hessischer Hof Mädchenheim Zwei Böcke Zwei Böcke Hotel Wilhelm Augenheilanstalt Hotel Berg Ritters Hotel Schwarzer Bock Quisisana Zwei Böcke Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Schwarzer Bock Sanatorium Dietenmühle Villa Hertha Europäischer Hof Hotel Braubach Taunusstrasse 13 Zum neuen Adler Sanatorium Nerotal Europäischer Hof Pagenstechers Augenheilklinik Friedrichstrasse 31 Römerbad Römerbad Abeggstrasse 11 Hotel Wilhelm Pension Fortuna Rheinischer Hof Kaiser Friedrich-Ring 73 Fürstener Hof Zum neuen Adler Zur Sonne Nassauer Hof Park-Hotel Taunus-Hotel Zum neuen Adler Rose Kaiserhof Hessischer Hof Palast-Hotel Park-Hotel Schwarzer Bock Jahnstrasse 44 Kaiserhof Mädchenheim Hotel Riviera Ridesheimer Str. 30 Kaiserbad Friedrichstrasse 31 Palast-Hotel Zur Stadt Biebrich Zur Sonne Gasthof Krug Evangel. Hospiz Zum neuen Adler Römerbad Kölnischer Hof Mädchenheim Hessischer Hof Hotel Berg Taunus-Hotel Kaiserhof Dotzheimer Strasse 13 Kaiserhof Stiftstrasse 7 Rheinischer Hof Römerbad Kölnischer Hof Schwarzer Bock Christl. Hospiz II
--	--	---	--	--

Nach den Anmeldungen vom 5. Mai 1920.

Alf, Hr. Kfm., Metz Alexander, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Altman, Hr. Kfm., München Altman, Hr. Kfm. m. Fam., München van Badde, Hr., Amsterdam Basson, Hr. Kfm., Hamburg Beer, Hr. Kfm., Mehlum Bering, Hr. Kfm., Oberhausen Bering, Fr., Hr. Kfm., Oberhausen Berkenheier, Hr. Gutsbes., Glaumbühweiler Berthinger, Hr. Kfm., Metz Berkowitz, Fr., München Berlin, 2 Frln., Berlin Bertrams, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gut Belvedere Bentwich, Hr. Rechtsanwalt m. Tochter, London Bieberstein, Hr. Kfm., Tilsit Biesta, Hr. m. Fr., Bonn Bilowitzki, Hr. Kfm., Wien Binche, Fr., Paris Binder, Fr. Bloch, Hr. Kfm., Strassburg Böcher, Hr., Paris Bohn, Fr., Klein-Heubach Borke, Hr. Kfm., Zürich Braun, Fr. Broere, Hr., Amsterdam Bröcker, Hr. Kfm. Brown, Hr., Amsterdam Cahn, Hr. Kfm. m. Fam., Essen Cholet, Hr. Ing., Valenciennes Chwat, Hr. Kfm., Leipzig Claus, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Cramer, Fr. m. Begl., Brüssel David, Hr. Kfm., Köln David, L. Hr. Kfm., Köln Degen, Hr. Kfm., Amsterdam Dewald, Hr. Kfm., Koblenz Diamond, Fr., München Disager, Hr., Freiburg Dörrien, Hr. Geh. Regierungsrat Dr. jur., Weimar Dorkenwald, Hr. Kfm., Harheim Dorn, Fr., Ulm Duck, Hr., Hilscheid Düring, Fr., Bamberg Egenolf, Hr., Darmstadt Egenolf, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Einhorn, Hr. Kfm., Metz Ellas, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg Fabian, Fr. m. Kohn, Berlin Fischer, Fr., Neuhemsbach Franz, Fr., Kothelm Friedrichs, Fr., Lübeck Friedländer, Hr. Direktor, M.-Gladbach Friedrich, Hr. Friede, Fr. m. Begl. Frückhoefer, Fr., Lg.-Schwalbach Fritsch, Hr. Kfm., Strassburg Fröhlich, Hr. Kfm., Darmstadt Fuchs, Fr. Fabrikbes. m. Begl., Ransbach	Wiesbadener Hof Hotel Wilhelm Römerbad Römerbad Nassauer Hof Zum neuen Adler Vier Jahreszeiten Pariser Hof Pariser Hof Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich Römerbad Hotel Riviera Taunus-Hotel Rose Nassauer Hof Nassauer Hof Pension Fortuna Europäischer Hof Hotel Berg Europäischer Hof Hotel Epple Villa Germania Adlerstrasse 48 Nassauer Hof Zum neuen Adler Nassauer Hof Schwarzer Bock Palast-Hotel Imperial Europäischer Hof Pension Fortuna Taunus-Hotel Ritters Hotel Rose Römerbad Zum Falken Weimar Jahnstrasse 25 Schwarzer Bock Gasthof Krug Schützenhof Evangel. Hospiz Zur guten Quelle Römerbad Schwarzer Bock Rose Schützenhof Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Villa Germania Vier Jahreszeiten Ridesheimer Strasse 30 Sonnenberger Strasse 54 Fischerstr. 3 Wiesbadener Hof Zur guten Quelle Schwarzer Bock	Schaefer, Fr. Rent., Wien Schadhauser, Fr., Kissenheim Schall, Hr. Ing., Berlin Schloz, Hr., Wendlingen Schoech, Hr. Kfm., Colmar Schönfelder, Hr., Dresden Schwarz, Hr., Paris Seidel, Hr., Crimmitschau Seil, Hr. Seuf, Hr. Kfm., Berlin Soannagel, 2 Frln., Lüdenscheld Späth, Hr. Kfm., Düsseldorf Steenbrügge, Hr. Ing. Stein, Fr., Charlottenburg Steinbiss, Fr. Steineck, Hr. Kfm., Chemnitz Steinelsen, Hr. Fabrikdirektor, Merseburg Steinhart, Hr. Kfm., Fürth Stenplen, Hr. Kfm., Köln Stoof, Fr. Baron von Stockhausen, Hr. Hptm. a. D., Düsseldorf Streithorst, Hr. Kfm., Bremen Stübel, Hr. Kfm. m. Fr., Lg.-Schwalbach Teller, Hr. Kfm. m. Begl., Köln Thunser, Hr., Erkersreuth Tiemann, Hr. Direktor, Deidesheim Triebses, Fr.,	Kaiserhof Mädchenheim Hotel Riviera Ridesheimer Str. 30 Kaiserbad Friedrichstrasse 31 Palast-Hotel Zur Stadt Biebrich Zur Sonne Gasthof Krug Evangel. Hospiz Zum neuen Adler Römerbad Kölnischer Hof Mädchenheim Hessischer Hof Hotel Berg Taunus-Hotel Kaiserhof Dotzheimer Strasse 13 Kaiserhof Stiftstrasse 7 Rheinischer Hof Römerbad Kölnischer Hof Schwarzer Bock Christl. Hospiz II
--	--	--	--

Viesig, Hr. Kfm., Karlsruhe
de Vries-Azu, Fr., Amsterdam
Waderkin, Hr., Berlin
Wallach, Hr. Fabr., Mülhausen
Wamod, Hr. m. Fam.,
Weil, Hr. Kfm., Merzig

Hotel Berg
Ritters Hotel
Hotel Zentral
Rose
Nassauer Hof
Europäischer Hof

Weise, Fr., Rothenburg
Weltz, Hr. Kfm., Mülhausen (Thür.)
Wesener, Fr., Strassburg
Wolff, Hr. Rechnungsrat, Eberfeld
Wolfinger, Hr. Kfm. m. Fr., Esslingen
Woulka, Hr. m. Fr., Danzig

Hotel Nizza
Gasthof Krug
Hotel Viktoria
Friedrichstrasse 31
Kölnischer Hof
Zur Stadt Biebrich

Ziegler, Fr., Köln
Ziegler, Hr. Kfm., Pforzheim
Ziegenhals, Fr., Berlin
Zoellner, Hr. Ing., Dortmund
Zschetschl, 2 Frln., Dresden
Zucker, Hr. Kfm., Köln

Unreine Haut.

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. **Mahokrem** fettet nicht und macht die Haut sammetweich.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Telephon 210.

Webergasse 37

„Simplicissimus“

Telefon 1028

Spiel-Folge: vom 1.-15. Mai.

Am Flügel: **Rolf v. Stahl**Art. Leit.: **Waldemar Keitel**

Elly Organti
Vortragskünstlerin

NORBERT STEIN
der schlagfertige Stegreifdichter

Gerdy Cyklerno
Liedersängerin

!Gusty!
Kom. Musikalakt

WILLY ZIEGLER
der beliebte Humorist u. Conférencier

Tom Bosten
Step-Tänzer

Else Hermann
Charaktertänzerin

GEORG BERTS & Co.
in ihren Reifenspielen

2 Margos
Kom. Akrobaten

Nassauer Hof Wiesbaden.

Täglich von 4 bis 6 Uhr

Internationaler Tango-Tee

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn **Roberts** mit seiner Partnerin

Argentinischer Tango — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

Karten zum Tee im Hotel-Bureau.

Die Direktion hält einen besonderen Saal für Damen und Herren, die moderne Tänze erlernen wollen, zur Verfügung.

Nassauer Hof (Hotel Nassau)

Wiesbaden.

Tous les jours de 4—6 hrs.

Thé-Tango international

présenté par le Professeur de danse Mr. **Roberts** avec sa danseuse
Tango argentin — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

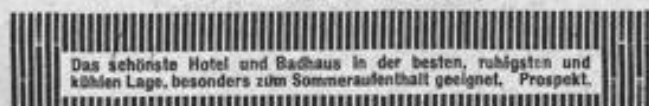
Billets d'entrée pour le thé au Bureau de l'Hotel.

La Direction met une salle spéciale à la disposition du Prof. Roberts pour les Personnes disposées à se perfectionner dans les danses modernes. 238

181

Wiesbaden Hotel Kaiserhof

Frankfurter Strasse



Das schönste Hotel und Badhaus in der besten, ruhigsten und kühlen Lage, besonders zum Sommeraufenthalt geeignet. Prospekt.

Walhalla

Bier-Restaurant
Grosse Künstler-Konzerte
Unter Leitung bekannter Kapellmeister.
Wein-Klause ■ **Wein-Diele**

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Taunus-Weinstube
und Bar.
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.

Treffpunkt
der
vornehmen Welt.

English Buffet

23 Webergasse 23

Telephon 533

:: Künstlerkonzerte ::

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr.
(Fox-trot dancing)
Rendez-vous du monde
International.

Hotel Riviera

Restaurant I. Ranges.

Bierstadter
Strasse 7.
Cuisine française.

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofstr.

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Fangopackungen mit Eifelsango, dem ersten
und besten deutschen Sango
bei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gelenk-
blafen, Leber- und Unterleibsleiden, Exsudaten etc. auf ärztliche Anordnung im
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.
Alleiniger Fabrikant: **Eifelsango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.**
Alleinvertrieb: **F. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Größhandlung • Taunusstr. 22 • Tel. 520**



Beilage zu Nr. 128
Nr. 128
Kaiserhof
Zur Stadt Biebrich
Mülbacher Hof
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Sch...
Loisenstrasse 16
Chirurgie ::
G. Ebe...
Langgasse 46
Spezi...
Küche...
Spezial...
Alle Reparaturen
Dame...
Erzeugn...
und ausländischen
eigener Fabrik u...
M. ST...
WIE...
Häfne...
TAU...
K...

„Sanssouci“

Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbadens

Spiegelgasse 5, 1. Etage

2 Minuten vom Kurhaus und Landestheater

Donnerstag, den 6. und Freitag, den 7. Mai 1920
ab 4 Uhr

Frühlingsfest

unter Mitwirkung hervorragender Künstler

Eintrittskarten Mk. 10.- bei Born & Schottenfels und im Büro der Direktion.

Telephon 6267, Nebenstelle.

Schulz & Schmidt

Louisenstrasse 16 Spezialgeschäft 16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.
Alle Artikel zur Krankenpflege.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46 Wiesbaden Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,
Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit
Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Damenhüte

Erzeugnisse

ausländischer Modellhäuser,
eigener Fabrik und Atelier

Berthold-Köhr,

Inh.: Firma Koerver Nachf.

Langgasse 7 Fernruf 6655.

M. STILLGER

WIESBADEN
Häfnergasse 16.

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.

Walhalla-Lichtspiele

Mauri Illustratio 3.

Harry Liedtke, Bruno Decarli,
Leo Holl:

„Der Tempelräuber“
Grosser sensationeller Monumentalfilm in 6 Riesenakten.

Ossi Oswalds:

Hundemamachen

Lustspiel in 3 Akten von
Georg Jacoby.

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung:

Der Fall Kupfer

(die sich verkaufen.)

Die Tragödie einer Hochstaplerin
in 7 Akten mit

Kissa von Sievers

Reinhold Schünzel

Conrad Veidt.

*Schöne Naturbilder.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Telefon 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

„Meyer und Sohn“

ein lustiges Sommerfrischen-
Idyll mit Rudi Wehr

in der Hauptrolle.

Lotte Neumann in

Schweigen im Walde

Schauspiel in 4 Akten
nach dem Roman von

Richard Sawronnek.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Hotel, Badehaus u.

Restauration Europäischer Hof

32 Langgasse 32

Telefon 698

Café und Konditorei Max Raum

16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.

Empfehle: 155

Prima Kaffee, Kuchen
sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

D. Brandis

Kürschner
und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I
Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von
Neuanfertigungen,
Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis

Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39, I.

Wiesbaden

Téléphone No. 2024.

:: On travail à neuf, ::
changements
et réparations.

TAUNUS-HOTEL

Vornehmes Haus ::

Rheinstrasse 19

ab 4 Uhr KAFFEE-KONZERT

Erstklassiges Restaurant

Telephon 60 und 896

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

NASSAUER HOF ♦ WIESBADEN

Samstag, den 8. Mai 1920, abends 9 Uhr

im Festsale des Nassauer Hof

Gala-Souper**Ball und Cotillon**unter Leitung des Tanzmeisters Herrn Roberts u. seiner Partnerin.
2 Orchester.

Eintrittskarten (Mk. 60.—) können bis spätestens Freitag, den 7. Mai, mittags 12 Uhr im Hotelbüro in Empfang genommen werden.

HOTEL NASSAU ♦ WIESBADEN

Samedi, le 8 mai 1920 à 9 heures du soir

dans la salle des fêtes du Nassau

Souper-Gala**Bal et Cotillon**dirigé par le Professeur de Danse Mr. Roberts et sa danseuse.
2 orchestres.

Cartes d'entrée M. 60.— le couvert.

On peut dès à présent retenir sa table au Bureau de l'Hotel jusqu'à 7 mai à midi.

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3-5

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Maßanfertigung

eleganter Jackenkleider und Mäntel.

Garantie für erstklassige Ausführung.

In- und ausländische Stoffe.

Extra-Abteilung

Übernehme den Verkauf von nur wenig getragenen Damenkleidern, wodurch Herrschaften den höchsten Preis erzielen.

Peter Alt, Damenschneider

Römertor 7.

Tel. 2761.

Kleinen*Hüte für Damen*

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

128.

Zigarrenin besseren Qualitäten
zu Engrospreisen abzugeben
Zigarrengeschäft Nerostr. 6.**Wintergarten-Lichtspiele**Schwalbacherstr. 8. Telefon 6029.
Ecke Rheinstraße.**„Die sterbende Salome“**Ein Sensationsfilm von packender Wirkung mit
Albert Steinrück u. Carla Ferrea.**„Seitensprünge“**

Lustspiel in 2 Akten.

„Was hat er denn?“

Humoreske in 1 Akt.

Dame sucht für einige
Tage Beschäftigung, auch zur
Hilfe und Gesellsch. leidender
Dame (Kurfremden). Offerten
unter Nr. 279 a. d. Exp. d. Bl.**W. Offermann, Schneider**

Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken

Anfertigung feiner Herrenbekleidung

Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

136

Amtsblatt

Nr. 83 vom 7. Mai 1920.

Bekanntmachung

bezt. Reichstagswahl 1920.

Der Wahltag für die Wahlen zum Deutschen Reichstag ist auf den 6. Juni 1920 festgesetzt worden.

Die Bestimmungen des neuen Reichswahlgesetzes vom 27. April 1920 über das aktive Wahlrecht lauten wie folgt:

§ 1 Abs. 1. Reichstagswähler ist, wer am Wahltag

Reichsbürger ist und 20 Jahre alt ist.

§ 2. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger

Bormundschaft oder wegen geistigen

Gebrechens unter Pflegschaft steht;

2. wer rechtskräftig durch Richterspruch die

bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

Die Ausübung des Wahlrechts ruht für die Soldaten

während der Dauer der Zugehörigkeit zur Wehrmacht.

Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts sind

Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche

in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind,

ferner Straf- und Untersuchungsgewangene sowie Per-

sonen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher An-

ordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen

sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutz-

haft befinden.

Zu den Soldaten im Sinne des § 2 Abs. 2 gehören die

Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere des Reichsheeres und

der Reichsmarine.

Die Wahlerlisten zur Reichstagswahl liegen in der Zeit

vom Sonntag, den 9. bis Sonntag, den 16. Mai einschließlich

— an Wochentagen außer Donnerstag und Freitag von 7½ bis

12½ und 3 bis 5 Uhr, Sonntags, Donnerstags und Freitags

von 8 bis 12 Uhr — im Rathaus, Zimmer 36 (Stadtverordneten-

sitzungsaal) zu Jedermanns Einsicht offen. Während dieser Zeit

kann jeder Wahlberechtigter, der die Listen für unrichtig oder un-

vollständig hält, mündlich oder schriftlich bei der Wahlkommission

des Magistrats Einspruch erheben. Soweit die Richtigkeit dieser

Behauptung nicht offensichtlich ist, hat er für sie Beweismittel

beizubringen. Wenn der Einspruch nicht sofort als begründet

erachtet wird, erfolgt Entscheidung über ihn durch die Wahl-

kommission binnen 14 Tagen nach Ablauf der Auslegungsfrist.

Alle Wahlberechtigten, die in die Wahlerlisten eingetragen

sind, erhalten in den nächsten Tagen hierüber eine besondere Be-

nachrichtigung, um die persönliche Einsichtnahme in die Wahler-

listen zu erlangen. Zur Vermeidung unnötigen Andrangs wird

daher dringend gebeten, daß nur solche Wahlberechtigten die

Wahlerlisten persönlich einsehen, die keine Benachrichtigung er-

halten haben oder deren Eintragung nach der Benachrichtigung

unrichtig oder unvollständig ist.

Die Benachrichtigung (Wahlkarte) ist sorgfältig aufzuhe-

bewahren, da sie bei der Wahl als Ausweis zu dienen bestimmt ist.

Weitere Veröffentlichungen über Abgrenzung der Stimm-

bezirke, Wahllokale und dergl. bleiben vorbehalten.

Wiesbaden, den 5. Mai 1920.

227 Der Magistrat:

J. S. Dr. Geh.

Bekanntmachung

Ausgabe von Notgeld.

Im Anschluß an unsere diesbezüglichen Bekanntmachungen

teilen wir mit, daß durch Erhöhung der Auflage die Nummern

der 25 Pf. Scheine von 1—1 000 000 und A 1—A 107 000

und die Nummern

der 50 Pf. Scheine von 1—1 000 000 und A 1—A 609 000

laufen.

Ferner geben wir 500 000 neue Notgeld-10 Pf. Stücke

(runde Form) mit folgender Prägung aus:

Vorderseite: Die Zahl „10“ und Aufschrift „Notgeld“.

Rückseite: Aufschrift „Stadt Wiesbaden“ und Stadtwappen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1920.

228 Der Magistrat.

Ausgabe dänischer Milch.

Am Freitag, den 7. Mai 1920, werden in den Milch-

verteilungsstellen die Sondermilchsorten für Kinder im 7. bis

14. Lebensjahre und alte Leute über 70 Jahre mit vorzugsweise

je ½ Liter sterilisierter dänischer Vollmilch bedient. Der Preis

beträgt je Liter 4.00 Mk.

Die Ausgabe der Milch erfolgt nach den Anfangsbuchstaben

der Familiennamen der Bezugberechtigten wie folgt:

A—G Nachmittags 3—4 Uhr

H—N „ 4—5 „

O—Z „ 5—6 „

Die Buchstabenreihe ist genau einzuhalten und sind die

Kontrolluren angewiesen, Karten, die außer der Reihe vorgezeigt

werden, zurückzuweisen. Kleingeld und offene Gefäße, jedoch keine

Glaschen, sind mitzubringen.

Zur Beachtung: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen,

daß die in Dänemark sterilisierte und homogenisierte Milch ohne

weitere Behandlung genießbar ist. Der lange Transport läßt

ein Abkochen der Milch nicht zu. Für auf diese Weise ungenießbar

gewordene Milch kann daher keinerlei Ersatz gegeben werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße

sind werktätig in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sep-

tember von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von

1 bis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 5. März 1920.

Städt. Magistrat

Bekanntmachung.

Hier und auswärts wohnende Personen, welche bereit sind, kleine Kinder, namentlich solche im ersten und zweiten Lebensjahre, für Rechnung des Fürsorgeamts oder der General-Verwahrnehmung in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst im städt. Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 17, vormittags zwischen 9—12 Uhr zu melden.

Die Meldungen können auch auf schriftlichem Wege erfolgen. Bemerkung: daß für Kinder im ersten Lebensjahre ein Gehalt von 75 Mk. monatlich gezahlt wird.

Wiesbaden, den 31. März 1920.

Der Gemeindevorstand.

Gestorben:

Am 27. April. Ehefrau Therese Wagner, geb. Horn 41 J. Auguste Elise Müller, 1. Kaufmann Karl Franz Hermann, 63 J. Am 28. April. Schneider Albert Franz, 63 J. Am 29. April. händler, 2 M. Margarete Freimuth, 8 M. Am 30. April. 19 J. Ehefrau Maria Cordes, geb. Klein, 62 J. Am 29. April. Buchhändlerin Johanna Renner, 28 J. Am 30. April. 56 J. 2 Mon. Marie Häuser, 5 J. Am 30. April. 56 J. Balletmeisterin a. D. Auguste Brühl, 78 J. Am 30. April. Modistin Pauline Saalborn, 42 J. Am 30. April. Amalie Siegmund, 75 J. Ehefrau Elisabeth Bernatz, geb. 55 J. Werner Schreier, 2 Mon. Maria Rausch, 8 Mon. Schneiderin Emma Huber, 20 J. Am 1. Mai. Witwe Helene von Antenberg, geb. Rößler, 77 J. Stadtkant.

Wiesbadener Nachrichten.

— Personennachrichten. In Magistratssekretär ernannt die Assistenten W. Thierlow, J. Wiesemann, G. Thierlow, H. Salothauer, D. Klotzow, R. Kaufmann und G. Thierlow.

— Die Reichstagswahl. Die heutige Nummer enthält eine Bekanntmachung bezt. die Reichstagswahl, auf die wir unser Leser ganz besonders aufmerksam machen.

— Verjährung von Handwerkerforderungen. Bekanntlich war während des Krieges der Lauf der Verjährungsfristen gehemmt. Durch Reichsgesetz vom 3. April 1920 sind diese Verjährungsfristen nunmehr vom 16. August 1920 ab wieder in den ursprünglichen Lauf gesetzt. Handwerker, deren Forderungen von der Verjährung bedroht sind, werden auf dieses Gesetz hingewiesen und ersucht, sich auf dieses Gesetz zu berufen.

— Erwerbslosenfürsorge. Nachdem vor einiger Zeit die Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.

— Familienzuschüsse für auswärtig Arbeitende eingestellt worden waren, mußten nunmehr auch die Vergütungen für die Arbeiterinnen gemäß Verfügung der Regierung eingestellt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen und den Verfallungen der Arbeiterinnen ist freies Fahrt in den Verfallungsort nur einmal, und zwar bei der Ueberführung in den neuen Verfallungsort, nicht mehr für die ständigen Reisen von dem Verfallungsort nach dem beibehaltenen Wohnort gewährt werden.